

B	Angaben zu der einzelnen angezeigten Anlage (Lfd. Nr. aus A 3.1)			
----------	---	--	--	--

B 1	Standort der Anlage			
B 1.1	Straße, Nr.			
B 1.2	Postleitzahl	B 1.3	Ort	
B 1.4	Flurstücks-Nr.	B 1.5	Gemarkung	
B 1.6	<input type="checkbox"/>	Der tiefste Punkt des untersten Bauteils der Anlage (einschließlich Leckerkennungsdränen) liegt mehr als 50 cm über dem höchsten Grundwasserstand.		
B 1.7	<input type="checkbox"/>	Der Abstand zu oberirdischen Gewässern oder zu Brunnen beträgt mehr als 50 m.		

Von der Behörde auszufüllen										
B 1.8	Topografische Karten-Nr.			B 1.9	Hochwert			B 1.10	Rechtswert	
B 1.11	Flußgebiets-Nr.									
B 1.12	<i>Angaben zur Lage in besonderen Gebieten</i>									
	<i>Art des Gebietes</i>			<i>Schutzzone</i>						
				I	II	II a	II b	III	III a	III b
B 1.12.1	<input type="checkbox"/>	Heilquellenschutzgebiet		<input type="checkbox"/>						
B 1.12.2	<input type="checkbox"/>	Wasserschutzgebiet		<input type="checkbox"/>						
B 1.12.3	<input type="checkbox"/>	Überschwemmungsgebiet								

B 2	Angezeigt wird			
B 2.1	<input type="checkbox"/>	das Einbauen, Aufstellen, Betreiben einer Neuanlage		
		beabsichtigter Beginn der Maßnahme am	voraussichtliche Inbetriebnahme am	
B 2.2	<input type="checkbox"/>	die wesentliche Änderung einer bereits bestehenden Anlage (Änderung der Gefährdungsstufe)		
		in Betrieb seit:		
B 2.3	<input type="checkbox"/>	das vorübergehende (länger als ein Jahr) Stilllegen		
B 2.4	<input type="checkbox"/>	die Wiederinbetriebnahme einer länger als ein Jahr stillgelegten Anlage		
B 2.5	<input type="checkbox"/>	das endgültige Stilllegen		
B 2.6	<input type="checkbox"/>	der Wechsel des Betreibers, dazu Angaben zum bisherigen Betreiber		
	B 2.6.1	Name/Firma		
	B 2.6.2	Straße, Nr.		
	B 2.6.3	Postleitzahl	B 2.6.4	Ort

B 3	Anlage zum	
B 3.1	<input type="checkbox"/>	Lagern
B 3.2	<input type="checkbox"/>	Abfüllen

B 4	Stoffangaben	
B 4.1	<input type="checkbox"/>	Jauche
B 4.2	<input type="checkbox"/>	Gülle
B 4.3	<input type="checkbox"/>	flüssiger Geflügelkot
B 4.4	<input type="checkbox"/>	Silagesickersaft
B 4.5	<input type="checkbox"/>	Sonstiges

B 5	Bauart						
B 5.1	<input type="checkbox"/>	unterirdisch					
B 5.2	<input type="checkbox"/>	oberirdisch					
B 5.3	<input type="checkbox"/>	mit Frostanschüttung					
B 5.4	<input type="checkbox"/>	mit Leckerkennung					
	<input type="checkbox"/>	Flächendränage	<input type="checkbox"/>	Ringdränage	<input type="checkbox"/>	Ringdränage mit Flächenabdichtungsfolie	

B 6	Bauausführung						
	Gesamtzahl der Behälter in der Anlage:						
B 6.1	davon Anzahl der Behälter aus Beton:						
	und zwar Anzahl der Behälter aus:						
B 6.1.1	– Stahlbeton:						
B 6.1.2	– Betonformsteinen:						
B 6.1.3	– Stahlbetonfertigteilen:						
B 6.1.4	– Betonschalungssteinen:						
B 6.2	davon Anzahl der Holzbehälter:						
B 6.3	davon Anzahl der Stahlbehälter:						
B 6.4	davon Anzahl der Güllekeller:						
B 6.5	davon Anzahl der Erdbecken/Folie:						
B 6.6	davon Anzahl der Silagesickersaftsammelgruben/Folie						
B 6.7	davon Anzahl der Abfüllplätze						

B 7	Folgende Unterlagen sind vorzulegen						
B 7.1	Bei Neu- und bestehenden Anlagen (Fälle nach B 2.1, B 2.2 oder B 2.4):						
	<input type="checkbox"/>	Übersichtsplan, Lageplan mit eingetragenem Standort; Maßstab 1:10 000 oder 1:25 000					
	<input type="checkbox"/>	Aufstellungsplan mit Angabe der lfd. Nr. gemäß A 3.1					
	<input type="checkbox"/>	Nachweis der Stapelkapazität für mindestens 180 Tage entsprechend § 4 SächsDuSVO					
B 7.2	Bei Wiederinbetriebnahme einer länger als ein Jahr stillgelegten Anlage:						
	<input type="checkbox"/>	Erklärung über die Dichtheit der Anlage					
	<input type="checkbox"/>	Nachweis der Stapelkapazität für mindestens 180 Tage entsprechend § 4 SächsDuSVO					
B 7.3	Für eine Anlage, die vorübergehend (länger als ein Jahr) oder endgültig stillgelegt werden soll:						
	<input type="checkbox"/>	Erklärung über die ordnungsgemäße Entleerung und Reinigung					